



11. Burkhalter-Cup 2014

auf dem Spitz



**Freitag
4. Juli 2014**

Turnierbeginn 17.30 Uhr

Türöffnung um 16.30 Uhr

BSC Young Boys – FC Biel

FC Thun – FC Biel

BSC Young Boys – FC Thun

**Sportplatz
Spitalacker Bern**

Tradition und Kult

auf dem Spitz

Swiss Football League

Blitzturnier à 45 Min./Spiel

Eintritt CHF 12





Sommerspass ohne Ende

Bern Brünnen – Westside

Bern – Marktgasse

Brügg – Centre

Schönbühl – Shoppyland

Thun – Zentrum Oberland

www.sportxx.ch

SPORTXX
MIGROS

Die ganze Welt des Sports



Der Stadtpräsident zum 11. Burkhalter-Cup 2014

Frisch Verliebte



Fussballfans haben erstaunliche Fähigkeiten. So schaffen sie es zum Beispiel problemlos, jedes Gespräch, das sie führen, früher oder später in Richtung Fussball und in Richtung ihres Lieblingsvereins zu lotsen. Ehe man sich versieht, spricht man nicht mehr übers Wetter oder die nächsten Bundesratswahlen, sondern über den Verein, die Spieler und den Trainer. Daran ist grundsätzlich nichts auszusetzen, solange dieser Verein auch mein Verein ist. Es ist auch nicht weiter erstaunlich, denn Fussballfans setzen sich gedanklich ständig ein wenig mit ihrem Lieblingsverein auseinander. Sie können deshalb immer und bei jeder Gelegenheit über Fussball diskutieren. Sollte man die Nummer 14 nicht besser als Innenverteidiger einsetzen? Ist der Mix an Routine und Talent im Team in der richtigen Balance? Muss die Trainerfrage gestellt werden?

Fussballfans können sich Menschen gegenüber, die Fussball nicht mögen, nur schwer erklären und lassen sich viel von ihnen gefallen. Oder wie denken Sie, fühlt es sich an, wenn jeder und jede einem nach einem vergeblichen Match darauf hinweist, dass man sich nun doch vielleicht besser einen anderen Verein suchen sollte?

Doch wie wird man zum Fan? Wann erwischt es einen? Warum packt es die einen dermassen, während es die anderen völlig kalt lässt? Und warum kann sich fast jeder Fan exakt an den Moment erinnern, an dem er sich seinem Verein anschloss?

Beim Fussball können Fans ihren Gefühlen freien Lauf lassen. Sie werden kreativ, texten Lieder um und verbringen Stunden damit, neue Fan-Choreo-

grafien zu gestalten und einzustudieren. Sie tauschen sich tage- und nächtelang im Fussballblog ihres Herzens aus. Sie können den nächsten Match kaum erwarten und reisen dafür ohne zu Murren in jede erdenkliche europäische Stadt. Das Verhalten von vielen Fans erinnert irgendwie an das Verhalten von frisch Verliebten. Und so sollte man sie auch behandeln: mit viel Verständnis.

Ich wünsche allen Teams einen erfolgreichen Burkhalter-Cup und den Fans eine kurzweilige Zwischensaison!

Alexander Tschäppät
Stadtpräsident



WKS KV Bildung

4

Starke Bären
und
schlaue Füchse
lernen an der
WKS KV Bildung.



Mehr verstehen - WKS KV Bildung

**Vorwort von Patrick Heinzer, Geschäftsführer der Elektro Burkhalter AG Bern****Sportlich unterwegs**

5

In diesem Jahr findet der 11. Burkhalter-Cup statt. Wir freuen uns, den BSC Young Boys, den FC Thun und den FC Biel auf dem Fussballplatz des FC Breitenrain begrüssen zu dürfen. Als Hauptsponsor sind wir stolz, langjähriger Unterstützer dieses beliebten Familienanlasses zu sein. Wie jedes Jahr hoffen wir auf schönes Wetter, freuen uns auf guten Fussball und ein sportliches Beisammensein.

Sportlich geht es auch bei der Elektro Burkhalter AG zu und her. Nicht nur, dass unsere Mitarbeiter immer wieder mal mit dem Burkhalter-gelben E-Bike unterwegs sind, das Thema Sport zieht sich wie ein – in unserem Fall – gelber Faden durch unsere verschiedenen Sponsoring-Engagements. So unterstützen wir z.B. die Eishockeyspieler des SC Bern, die Spieler des Fussballclubs YB und verschiedene private Sportvereine, denen unsere Mitarbeiter angehören.

Warum uns der Sport so wichtig ist? Sport ist eine tolle Sache. Er ist gesund, hält fit und macht Freude. Sport fördert Kraft und Ausdauer. Er verbindet Generationen und stärkt das Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl. Sport fördert den Team- und den Kampfgeist und er lässt die Emotionen hoch gehen, besonders dann, wenn wir vor lauter Begeisterung Freudentänze machen oder Niederlagen einstecken müssen.

Hinzu kommt, dass die Elektro Burkhalter AG einige Gemeinsamkeiten mit einer Sportmannschaft aufweist: Auch wir funktionieren nur als Team und bestehen aus Menschen mit individuellen Stärken. Wie die Sportler die Unterstützung ihrer Fans brauchen, brauchen auch wir die Unterstützung unserer Kunden. Und genau so, wie eine Sportmannschaft



bestrebt ist, die Spieler der ersten Mannschaft aus dem eigenen Nachwuchs zu rekrutieren, investieren auch wir in die Förderung unseres eigenen Brachennachwuchses.

Ich freue mich auf ein spannendes Turnier und bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten für die grossartige Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen
Patrick Heinzer

DER NEUE FORD ECOSPORT

› SYNC® mit AppLink

Endlich gibt es ein Auto für deine Apps. Mit dem neuen Ford EcoSport bedienst du die Apps auf deinem Smartphone, ohne das Lenkrad loszulassen. Denn AppLink, die neue aufregende Funktion des sprachgesteuerten Audiosystems SYNC, versteht dich aufs Wort. Mehr über unsere Technologien erfährst du jetzt bei uns.

AB FR. 23'900.-*



Spotify



ford.ch



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Autocenter Bern

Milchstrasse 3, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 339 44 44
www.emil-frey.ch/bern

*Ford EcoSport Titanium 1.5 Duratec, 110 PS/82 kW, Fahrzeugpreis Fr. 23'900.- (Katalogpreis Fr. 25'900.-, abzüglich Vertragsprämie Fr. 2000.-). Abgebildetes Modell: Ford EcoSport Titanium 1.5 Duratec, 110 PS/82 kW, Fahrzeugpreis Fr. 25'150.- (Katalogpreis Fr. 25'900.-, abzüglich Vertragsprämie Fr. 2000.-, zuzüglich Optionen im Wert von Fr. 1250.-). Vertragsprämie gültig bis 30.6.2014. Änderungen der Rabatte und Prämien jederzeit vorbehalten.

EcoSport Titanium: Gesamtverbrauch 5.9 l/100 km. CO₂-Emission 149 g/km Energieeffizienz-Kategorie E. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 148 g/km.



**Christoph Schöbi, Sportchef FC Breitenrain,
zum 11. Burkhalter-Cup und zum Fussball auf dem Spitz**

Erfolgreich und nachhaltig

7



Verbleib in der Promotion League

Der FC Breitenrain wird auch in der kommenden Saison mit der ersten Mannschaft in der nationalen Promotion League spielen. Diese Liga ist konzipiert als nationale Ausbildungsliga für ambitionierte, junge Spieler, welche den Schritt in den Profi-Fussball wagen. Der FC Breitenrain will sich in der Promotion League etablieren. Aus diesem Grund wurde eine Veränderung der sportlichen Ausrichtung vorgenommen und Edvaldo Della Casa als hauptamtlicher Trainer für die erste Mannschaft angestellt.

Tabellenführer in die 2. Liga regional

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die 2. Liga regional führt unsere zweite Mannschaft die Tabelle der regionalen 2. Liga souverän an. Die jüngste Mannschaft der Liga überzeugt mit ihrem attraktiven und offensiven Spiel.

Juniorenbewegung

Neben den sechs Aktivmannschaften wird beim FC Breitenrain auch in der Juniorenabteilung erfolg-

reich und nachhaltig gearbeitet. Der FC Breitenrain widersetzt sich dem in vielen Vereinen praktizierten Aufnahmestopp in der Juniorenabteilung. Momentan spielen 420 Junioren in unseren 19 Juniorenmannschaften und es werden immer mehr. Neben diesen Junioren betreibt der Verein zusätzlich eine gut geführte Fussballschule. Weitere 50 Junioren im Alter ab vier Jahren absolvieren hier wöchentliche Trainings. Für die sportliche Zukunft brauchen wir uns somit wahrlich keine Sorgen zu machen.

Im Namen des Vorstands des FC Breitenrain danke ich allen Sponsoren und Matchballspendern, welche diesen Anlass seit Jahren treu unterstützen. Ein besonderer Dank geht an die Firma Burkhalter AG, die sich wiederum als Hauptsponsor engagiert. Speziell danke ich Patrick Heinzer und Michael Luginbühl für die Planung und Durchführung und für das grosse Engagement bei der Sponsorensuche.

Den Vereinen BSC Young Boys, FC Thun und FC Biel danke ich für die Bereitschaft, erneut am Blitzturnier teilzunehmen. In den drei Spielen können sie ihre Kräfte messen und den zahlreichen Zuschauern ein tolles Fussballerlebnis bieten.

Wir wünschen allen Freundinnen und Freunden des Fussballs ein spannendes Turnier und hoffentlich einen unvergesslichen 11. Burkhalter-Cup.

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, welche bei der Organisation und Durchführung dieses Festes mithelfen, spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Christoph Schöbi
Sportchef FC Breitenrain



IHR ELEKTRO-PARTNER SPORTLICH UNTERWEGS

**Installationen, Services, Telematik,
Informatik, Schaltanlagen, Automation**

Elektro Burkhalter AG
Eymattstrasse 7
3027 Bern

Telefon 031 996 33 33
Telefax 031 996 33 66
bube.info@burkhalter.ch
www.burkhalter-bern.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



Spielplan 11. Burkhalter-Cup 2014

Mit dem Burkhalter-Cup organisiert der FC Breitenrain erneut ein Turnier auf dem Sportplatz Spitalacker. Es nehmen die 1. Mannschaften der Raiffeisen Super League Vereine BSC Young Boys und FC Thun, sowie der Brack.CH Challenge League Verein FC Biel daran teil. Die Dauer pro Spiel beträgt 45 Minuten.



17.30 Uhr: BSC Young Boys – FC Biel

18.30 Uhr: FC Thun – FC Biel

19.30 Uhr: BSC Young Boys – FC Thun

Cup-Geschichte auf dem Spitalacker

In der Saison 1972/73 organisierten der FC Minerva und der FC Zähringia ein erstes Grümpeltournier, damals unter dem Namen «Spitalacker-Cup» und brachten damit einen stolzen Betrag in die Klubkasse. Die zweite Auflage des Cups, ein Jahr später, sollte aber schon die letzte sein. Der Grund war das Verbot, auf Schul- und Sportanlagen Alkohol auszuschenken, welches einen finanziellen Erfolg stark in Frage gestellt hätte. Lange wurde deshalb auf die Durchführung von weiteren Events verzichtet. Erst im Jahr 2002 wurde die Tradition wieder aufgenommen.

Dem langjährigen Partner des FC Breitenrain, der Burkhalter AG ist die Kontinuität zu verdanken: Dieses Jahr wird das Turnier zum elften Mal als «Burkhalter-Cup» durchgeführt. Dass sich die Berner Teams der Swiss Football League auch dieses Jahr wieder zum Vorbereitungsturnier auf dem Spitz treffen, ist für uns alle ein Glück.

Wir danken den teilnehmenden Mannschaften und wünschen allen Teams viel Glück und Erfolg an diesem Tag und in der kommenden Saison.

Chronologie der Sieger

2002	BSC Young Boys
2003	BSC Young Boys
2004	Shakhtar Donezk
2005	BSC Young Boys
2007	ex aequo: FC Thun, FC Winterthur, BSC Young Boys
2009	BCS Young Boys
2010	FC Thun
2011	FC Thun
2012	FC Biel
2013	FC Thun

Funktionstalente im stilvollen Design

Ob in abgerundeter oder eckiger Ausführung, in Schwarz oder Polarweiss, die KNX Touch Sensoren ziehen mit ihrem ansprechenden Design alle Blicke auf sich. Und zeigen sich auch punkto Bedienung äusserst zuvorkommend: Eine leichte Berührung der kapazitiven Glasoberfläche genügt, um Schalt-, Tast-, Dimm- und Jalousie-Funktionen oder eine Szene abzurufen. Die Geräte sind sowohl als 2-fach bis 8-fach Ausführung wie auch als 4-fach oder 6-fach-Version mit integriertem Raumtemperaturregler erhältlich.

hager.ch

hager

RUDOLF REMUND
DIPL. ARCHITEKTEN FH

SCHAUPLATZGASSE 31
3000 BERN 7
T 031 313 80 00
F 031 313 80 01
REMUND-ARCHITEKTEN.COM





Matchball-Spenden

11

Wir bedanken uns bei folgenden Matchballspendern für die grosszügige Unterstützung:

	Matchbälle
Bäckerei Bohnenblust	2
BEKB	1
BKS Kabel Service AG	1
Blitzschutz Daniel Coste	3
boog fassadeningenierue gmbh	1
Bulloni AG	1
Burkhalter Management AG	10
Caffetta Automaten AG	1
Creativ Personal AG	1
Daily Job AG	1
Donatorenvereinigung FCB	1
Elektro Material AG NL BE	2
Etitex AG	1
Gifas Electric Gmbh	1
Heiniger Kabel AG	2
IAAG Architekten AG	1
Inotec Sicherheitstechnik AG	1
Investas AG	2
Michael Krebs	1
MCS & Partner AG	2
Mordasini Maler Gipser AG	1
Otto Fischer AG	5
Para Tours Gmbh	1
Planungsbüro Schaller	1
Robert Pfister AG	1
RZ Treuhand	1
B. Siegenthaler AG	1
szakaly marti immobilien ag	4
Anonymer Spender	2



LOXAM



RENTAL

IHR MIETSPEZIALIST

12



BERN

Tel. 031 348 23 23

www.loxam.ch



Vision oder Realität? FC Biel

13

Nach 19 Jahren stieg der FC Biel 2008 wieder in die zweithöchste Spielklasse auf. Er geht somit in die 7. Saison der Challenge League. Die Seeländer konnten sich in dieser Zeit nach einer jeweils guten ersten Saisonhälfte rechtzeitig den Ligaerhalt

tiv auf die Defensive wie auf die Offensive aus. Zudem gelang es dem FC Biel zuletzt nicht mehr, mit Kontinuität im personellen Bereich aufzuwarten. Die vielen Wechsel waren nicht förderlich. Nach zwei Jahren kehrt zumindest Labinot Sheholli (von Aarau und Köniz) zurück. Allerdings zieht es seinen Kollegen Pietro Di Nardo nach internen Differenzen in die Ferne.

Auch auf die neue Saison gibt es auf verschiedenen Positionen Neuerungen und männlich ist gespannt, wie sich Biel nun aus der Affäre ziehen wird. Denn: Nimmt man die Bilanz der zweiten Saisonhälfte 2013/14 so sind die Bieler stark abstiegsgefährdet. Vielleicht wirkt sich die Kontinuität im Trainerbereich positiv aus, denn auch Bidu Zaugg musste sich zuerst an die speziellen Verhältnisse um

sichern. Keine Selbstverständlichkeit, denn das Jammern über fehlende Gelder und fehlende Eigen gewächse ist längst über die Regionalgrenzen wahrgenommen worden. Umso höher sind die sportlichen Leistungen einzustufen. Bidu Zaugg schaffte es in seiner ersten Biel-Saison, dem FC Biel ein Gesicht zu geben, wenn auch ein etwas Defensiveres als dies beim jetzigen Fribourg-Coach Philippe Perret der Fall war. Auch punkte- und rangmässig konnte Zaugg mit seinem Vorgänger nicht ganz mithalten. Betrachtet man die einzelnen Reihen, so hat der FC Biel vorab im Mittelfeld ein Manko an Erfahrung und Durchschlagskraft. Das wirkte sich nega-



das Gurzelen-Team gewöhnen. Apropos Gurzelen: Der FC Biel nimmt die letzte Saison in diesem altherwürdigen Stadion in Angriff, bevor der Einzug in die neuen Stadien erfolgen wird. Hier sollte sich bei geschickter Vermarktung und etwas mehr Zuschaueraufkommen die eine oder andere Sponsorentür öffnen. Nach sieben Jahren Gurzelen hat vielleicht auch der Fan einen neuen Anspruch. Einen, der auch vom FCB geträumt wird: nämlich vermehrt Richtung Spitze anzugreifen! Im Moment ist das allerdings mehr eine Vision als Realität.

Beat Moning, Sportredaktor Bieler Tagblatt

von links: Sven Bieri, Henri Gerber, Anya Zahner, Alexandros Chronis (Geschäftsstellenleiter), Bernhard Stoll, Richard Kunz

14



Engagement bedeutet auch *Mitspielen.*

Für optimale Lösungen rund ums Anlegen,
Vorsorgen oder Finanzieren: Wir freuen uns
darauf, Sie persönlich beraten zu dürfen.

Alexandros Chronis
Geschäftsstellenleiter
Breitenrainstrasse 10
3013 Bern
Tel. 031-336 70 14



www.ubs.com/schweiz



«Sy all vom glyche Holz»

FC Thun

Der FC Thun überraschte auch in der vergangenen Saison positiv, scheiterte im Cup-Halbfinal erst im Penaltyschiessen und wurde am allerletzten Spieltag von einem Europacup-Platz verdrängt. Obwohl die Berner Oberländer für ihre bescheidenen finanziellen Verhältnisse also eine eigentlich sehr gute Saison spielten, konnten sie die Enttäuschung nach der letzten Runde nicht ganz verbergen.

«Sy all vom glyche Holz», singt Präsident Märk Lüthi mit seiner Band «Second Spring» im Thun-Song. Und von «Elfmeter und Penalty», das hat es in der letzten Saison nicht gegeben. Der FC Thun erhielt als einzige Mannschaft keinen einzigen Penalty zugesprochen. Jetzt stehen die Oberländer vor einer neuen Saison, vor einem neuen Abenteuer, vor einer neuen Hoffnung.

Attraktives Spiel

Thun-Trainer Urs Fischer war schon bei Zürich bekannt für seinen offensiven attraktiven Spielstil. Auch mit den Thunern bietet der smarte

Trainer spektakulären Fussball. Nicht nur in der Super League, auch am Burkhalter-Cup spielen die Oberländer jeweils stark auf und konnten das Turnier in den letzten Jahren ein paar Mal gewinnen. Man darf gespannt sein, ob sich die neuen Thun-Spieler auch am diesjährigen Turnier auf dem «Spitz» in Szene setzen können. Interessant ist der neue Spielmacher Gianluca Frontino, der beim FC Schaffhausen in der ersten Liga und der Challenge League sehr gute Skorerwerte erreicht hat. Kann er sich auch in der Super League durchsetzen? Ebenfalls von Schaffhausen kam Markus Mangold und vom FC Zürich ist Stefan Glarner an den Thunersee zurückgekehrt. Können Thuns Neue die vielen Abgänge kompensieren? Ist es Sportchef Andres Gerber gelungen, wieder eine schlagkräftige Elf zusammenstellen? Der Burkhalter-Cup wird auch dieses Jahr erste Erkenntnisse liefern.

Peter Pflugshaupt (44) beobachtet den FC Thun für die Tageszeitung «Der Bund»



Lösungen für ein besseres Leben

Das Nachhaltige Bauen ermöglicht es, ökologisch und ökonomisch leistungsfähige Lösungen für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes zu finden. Indem wir gemeinsam mit unseren Kunden lebenswerte und zukunftsfähige Projekte gestalten, tragen wir zum Wohlbefinden aller bei.

www.losinger-marazzi.ch

LOSINGER
MARAZZI

Shaping a **Better Life**



Hochs und Tiefs BSC YB

Mit fünf Siegen in Serie starteten die Young Boys in die Saison 2013/14 der Super League. Wenige Wochen nach dem 10. Burkhalter-Cup vom letzten Jahr waren Sion, Lausanne, Thun, Zürich und Aarau nur Kanonenfutter. Das Torverhältnis: 15:4.

«Wie wir in die Saison starteten, war unglaublich», sagt Goalie Marco Wölfli. «Mit den fünf Siegen kam eine riesige Euphorie auf.» Tatsächlich schlossen einzelne Fans schon Wetten ab, an welchem Datum im Mai 2014 der Meistertitel gefeiert werden kann.

Aber YB ist eben YB, und so folgte die viel zitierte Inkonstanz. Ein sportlicher Tiefpunkt ereignete sich am 9. November in der Westschweiz. «Bereits im Herbst die erste Hoffnung begraben», titelte die Berner Zeitung. Gemeint war die «blamable» 1:4-Niederlage im Cup gegen den 1.-Ligisten Le Mont. Auf dem Acker von Le Mont verloren die Berner zum dritten Mal in Folge im Cup gegen ein unterklassiges Team.

Europäisch spielten die Young Boys in der abgelaufenen Saison keine Rolle – nachdem es im letzten Jahr in der Super League nur für den 7. Rang gereicht hatte. Also volle Konzentration auf die Meisterschaft. Einen weiteren Rückschlag erlitt YB

am 8. Dezember 2013: Marco Wölfli springt im Auswärtsspiel gegen den FC Thun im Strafraum in die Höhe, greift den Ball – und reisst sich bei der Landung die Achillessehne. Sein Ersatz, Yvon Mvogo (20) wurde dem Ruf, ein grosses Torhütertalent zu sein, gerecht. Mit zum Teil grossartigen Paraden machte er immer wieder auf sich aufmerksam und weckt Begehrlichkeiten von anderen (ausländischen) Vereinen. Wenn Wölfli nach der Verletzungspause zurückkehrt, hat YB ein Luxusproblem: Wer wird die (alte oder neue) Nummer 1?

Weil auch alle anderen Teams in der Rückrunde regelmässig patzten, genügten auch immer wieder schwache Darbietungen zum dritten Schlussrang – damit erreichte YB immerhin ein Saisonziel: die Europa League. Im letzten Heimspiel wurde Christoph «Wuschu» Spycher würdig verabschiedet und schliesslich konnte YB mit drei Siegen in den letzten drei Spielen die Saison doch noch versöhnlich abschliessen. Das macht Hoffnung. Und Hoffnung ist bekanntlich etwas, das man als YB-Fan nie verliert. Auf dass die nächste Saison besser werde!

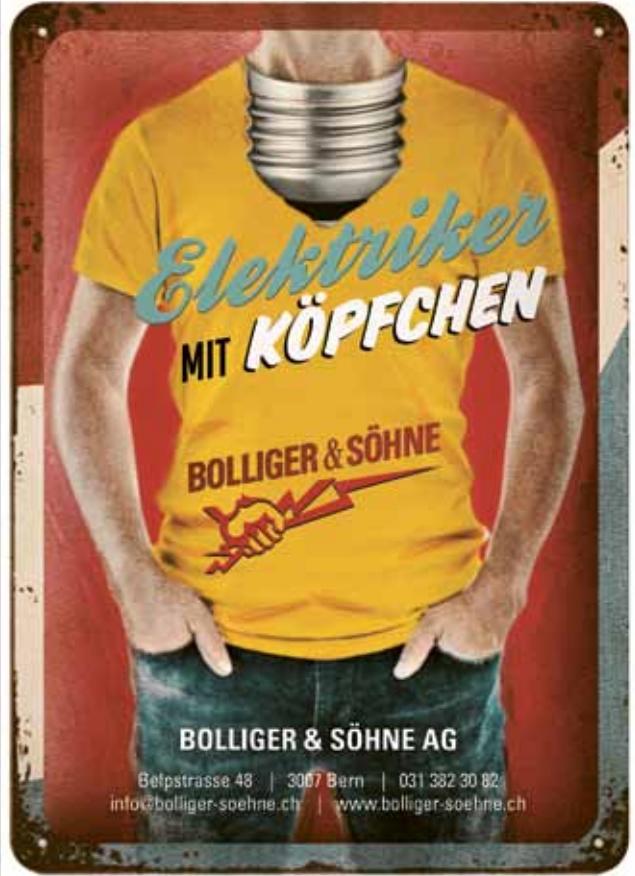
Markus Ehinger
Redaktor Berner Zeitung, Stadtressort





egger bier worb

 Das Bier aus unserer Gegend
 Tel. 031 838 14 14 www.eggerbier.ch



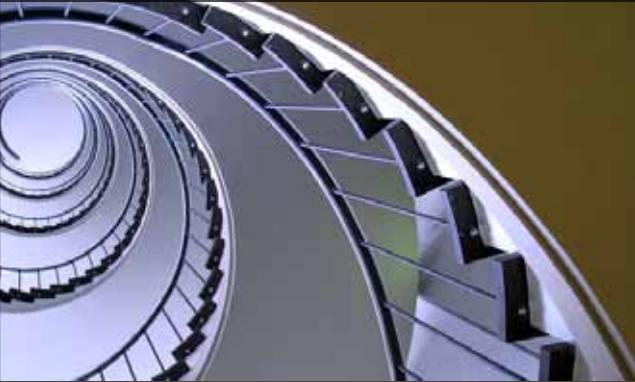
BOLLIGER & SÖHNE AG
 Belpstrasse 48 | 3007 Bern | 031 382 30 82
info@bolliger-soehne.ch | www.bolliger-soehne.ch

E H B A G
 BRÜSTUNGSTECHNIK

EHB Brüstungstechnik AG
 Alte Strasse 11, 4665 Offingen
 Fon + 41 62 789 51 10
 Fax + 41 789 51 19



besuchen Sie unsere Homepage:
www.ehbag.ch



Ihr sicherer Partner seit über 70 Jahren

Immobilien und Verwaltungen
Versicherungen
 Generalagentur Zürich Versicherung

ROBERT PFISTER AG

Immobilien und Verwaltungen
 Neuengasse 17, 3011 Bern, Tel 031 320 31 31
www.robertpfisterag.ch, www.immobern.ch



Der Zauber auf dem Spitz

19

«Was Du gehst neuerdings regelmässig an einen Fussball-Match?» - Entgeistert blickt mich der Kollege an. Zurecht - 48 Jahre lang hat mich Fussball nur alle vier Jahre elektrisiert - als Sammler von Panini-Bildli vor der WM.

Das war einmal. Denn 48 Jahre lang wusste ich nichts vom Breitsch, nichts vom Mythos des Berner Breitenrain-Quartiers und folglich auch nichts vom FC Breitenrain. Aber dann verschlägt einen die Liebe und das Leben an die Melchtalstrasse. Plötzlich wohnt man mitten in einer für schweizerische Verhältnisse doch recht grossen Stadt - und man kennt schon nach wenigen Wochen die ehrwürdige Frau Schori von der gleichnamigen Metzg und den initiativen Pächter des «Vetter Herzog», der jetzt neben dem Schori mit Erfolg auch das «Barbière» mit selbstgebrautem Bier betreibt. Auch im «Luna Llena» fühlt man sich abends in der Gartenbeiz, als würde man schon ewig hier wohnen und leben.

Wieder ein paar Wochen später wird man im Kult-Quartierlokal «Fäuder» von Junioren des FC Breitsch um einen Batzen fürs nächste Juniorenturnier angeprochen. Und plötzlich merkt man, dass die ganze Beiz voller beseelter FC Breitsch-Fans ist. Natürlich sind sie auch Fans von YB, aber ihr Herz, das merkt man schon wenige Stangen weiter, schlägt für den FC Breitsch. Und spätestens, wenn Max heiter und fröhlich an deinen Tisch kommt, die nächsten paar Runden bis Beizenschluss bezahlt und tausendund-eine Geschichte vom FC Breitsch auftischt, spätes-



tens dann steht man am darauf folgenden Samstag selber auf dem «Spitz» - dem legendären Stadion inmitten von altgedienten Wohnkäsernen im Breitenrain-Quartier.

Und dann, ja dann ist man wie selbstverständlich Samstag für Samstag um 16 Uhr auf dem Spitz. Wer dort ist, gehört dazu. Wird Teil einer vier- bis sechshundertköpfigen Familie, bei der jeder jeden anquatscht. Da passiert es, dass man laut sagt, «Du, die 7 ist aber verdammt schnell», und die freundliche Fussballer-Mutter neben mir stolz antwortet: «Ja, der Adan, das ist mein Sohn.» Sowieso - die Fans des Spitz kommen aus Freude am Spiel auf dem Rasen und aus Freude am Spass neben dem Kunstrasen. Und weil die Sonne auch scheint, wenn der FC Breitsch mal verliert,

wechselten die Hardcore-Anhänger eines Tages einfach von der alten, schattigen Fankurve bei der Tribüne auf die gegenüberliegende Sonnenseite. Weil das Leben zu kurz ist, um als Breitsch-Fan im Schatten Trübsal zu blasen.

Und weil der FC Breitsch eine Familie ist, nein, keine klassisch-kleinbürgerliche, sondern eine riesige multikulturelle Patchwork-Familie, haben selbst schwierige Trennungen, die in anderen Klubs aus Freunden Feinde fürs Leben machen, eine menschliche, berührende Seite. Davon zeugt der Facebook-Eintrag von René Erlachner, unmittelbar nachdem ihm der Klub mitgeteilt hatte, dass er als Trainer gehen muss. Lesen Sie selber seine Abschieds-Worte: «Nach 4 Jahren hat sich der

TROCKEN-ÜBUNGEN.

ZIGERLIG BAUTROCKNUNG AG

Stauffacherstrasse 66 · 3014 Bern
031 336 01 01 · www.zigerlig.ch



LICHT | LUMIÈRE

tulux

LED Technologie

MONO
beachtlich elementar

TULUX AG
LICHT.LUMIÈRE
TÖDISTRASSE 4
CH-8856 TUGGEN
TELEFON +41 (0)55 465 60 00
TELEFAX +41 (0)55 465 60 01
WWW.TULUX.CH

HEDIGER

Telematik • Gebäudeautomation • Sicherheit

Gebäudeautomation / MSRL

Die intelligente Gebäudetechnik umfasst alle fest installierten technischen Einrichtungen eines Gebäudes, die der täglichen Nutzung sowie der Ver- und Entsorgung mit Wärme, Kälte, Luft, elektrischer Energie und Wasser dienen. Sie garantiert mehr Flexibilität, Energieersparnis, Komfort, Effizienz und Sicherheit.

Wir sind Ihr Partner und bieten Gesamtlösungen in den Bereichen

- Telefonie / VOIP
- Informatik / IT- und Network-Services
- EDV- Netzwerke Kupfer- und Glasfasertechnik
- Sicherheits- und Überwachungsinstallationen
- Gebäudeautomation / MSRL
- Elektroinstallationen
- Allgemeine Schwachstrominstallationen, TV, Gegensprechanlage usw.

Markus Hediger AG
Untermattweg 22
3027 Bern
Tel. +41 31 998 98 98
www.hediger.ch

Alles aus einer Hand, Ihr Partner für Gesamtlösungen.



 **WÜRTH**



EINSTEIGEN – AUFSTEIGEN

Würth handelt mit Montage- und Befestigungsmaterial. Wir sind ein dynamisches Familienunternehmen, für das die Zukunft gerade erst beginnt. Wir wären nicht Würth, wenn uns nicht täglich die Neugier und der unbändige Wille, die Dinge noch besser zu machen, antreiben würde. Dass wir dabei auf engagierte, zupackende Mitarbeitende angewiesen sind, versteht sich von selbst.

Entdecken Sie einen Arbeitgeber, der für Sicherheit, Kontinuität und Wachstum steht. Ein Unternehmen, in dem Sie was anpacken und sich verwirklichen können: www.wuerth-ag.ch/karriere

Würth AG · 4144 Arlesheim · T 061 705 91 11 · www.wuerth-ag.ch

huber
textildruck
stickereien
www.hubertextildruck.ch

21



FC Breitenrain entschlossen, die kommende Saison mit einem neuen Trainer in Angriff zu nehmen. Mir bleiben wunderschöne Erinnerungen an eine intensive und wertvolle Zeit, die mich als Trainer voll erfüllt haben. Bereichernde Momente mit einer tollen Mannschaft, an die BESTEN 1.-Liga-Fans, an Max (Hopp Breitenrain huuu) und an den ganzen Verein mit seinem einmaligen Flair mit Kult-Status. Unvergesslich sind auch die tiefen und langen Gespräche mit meinen Breitsch-Jungs.»
Mehr braucht man nicht zu sagen. Den Zauber auf dem Spitz erlebt man nicht vor dem Fernseher. Es gibt ihn nur live. Daheim auf dem Spitz.

Werner De Schepper, Ex-Blick-Chefredaktor, war 2013 bis 2014 Chefredaktor von TeleBärn. Er lebt seit einem Jahr im Breitenrain-Quartier und möchte am liebsten nie mehr fort.

MobiToil
by Condecta

WC-Service



Gratis Hotline
0800 88 00 30

Kirchberg BE, Tel. 034 447 46 00 www.mobitoil.ch

ADAM JAM
MONATL. LEASINGRATE

119.-

ADAM GLAM
MONATL. LEASINGRATE

129.-

ADAM SLAM
MONATL. LEASINGRATE

139.-

Der neue OPEL ADAM

INDIVIDUALITÄT SERIENMÄSSIG.

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

BELWAG OPEL CENTER BERN

BELWAG BERN-BÜMPLIZ

BELWAG BERN-LIEBEFELD

BELWAG BELP

BELWAG MÜNSINGEN

3014 Bern

3018 Bern

3097 Liebefeld

3123 Belp

3110 Münsingen

www.belwag.ch



BELWAG
Mehr als nur eine Garage.

Leasing-Preisbeispiel: ADAM Jam 1.2 ecoFLEX S/S, 1229 cm³, 51 kW (70 PS), 119 g/km CO₂, Ø-Verbrauch 5.1 l/100 km, Energieeffizienzkat. B, Basispreis CHF 17'950.–, Sonderzahlung CHF 5'385.–, Leasingrate CHF 119.–/Mt., (Abb. Fzg. blau Aufpreis CHF 2'250.–), ADAM Glam (gleiche Motorisierung und Energieeffizienzwerte), Basispreis CHF 18'950.–, Sonderzahlung CHF 5'685.–, Leasingrate CHF 129.–/Mt., (Abb. Fzg. rot Aufpreis CHF 1'300.–), ADAM Slam 1.4 ecoFLEX S/S, 1398 cm³, 64 kW (87 PS), 120 g/km CO₂, Ø-Verbrauch 5.1 l/100 km, Energieeffizienzkat. B, Basispreis CHF 20'450.–, Sonderzahlung CHF 6'135.–, Leasingrate CHF 139.–/Mt., (Abb. Fzg. gelb Aufpreis CHF 3'050.–). Effektiver Jahreszins 3,97%, Laufzeit 48 Mte., 10'000 km/Jahr, Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. GMAC Suisse SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen können. Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 148 g/km.



NIEDAX GROUP



Kabelverlege-Systeme



Elektroinstallations-Systeme



Kabelverlege-Systeme Alu



Aluminium Kabelschutzrohre, Profile und Kleinkanäle



Kabelverlege-Systeme GfK

Mit über 40.000 Artikeln bietet die NIEDAX GROUP alles, was für die moderne, zukunftsweisende Elektroinstallation benötigt wird.



NIEDAX



Kleinhuis



RICO



FINTECH



ebo

Bei Interesse an unseren Produkten
setzen Sie sich einfach mit Ihrem
Elektrogrosshändler oder direkt mit
uns in Verbindung.

Niedax EBO Schweiz AG
Wehreyering 21, CH-3930 Visp
Tel. +41 (0)27 945 68 68
info@niedax.ch

Fax +41 (0)27 945 68 69
www.niedax.ch



**Urs Heinz Aerni, Präsident FADS
(Fußballspielende Autoren der Schweiz)**

Liebe Sportsfreundinnen, lieber Leser



Das Telefon klingelte kurz vor Feierabend, damals im Sommer 2006. Am anderen Ende der Leitung war Richard Reich und meinte: «Wir brauchen ein Team.»

«Team?»

«Ja, eine Mannschaft. Mit mindestens elf Spielern.»

«Und...»

«Die aber auch schreiben. Also schreibende Spieler.»

«Oh...»

«Wir spielen im September gegen die Österreicher. In Wien...»



So hat sie begonnen, die Geschichte der Nationalmannschaft der Fußballspielenden Autoren der Schweiz, wobei stets auch die Autorinnen angefragt wurden.

Auf eine Frage, die uns immer wieder gestellt wird, kann hier nur ansatzweise eingegangen werden: Ob die literarische Form des Autoren auch in seiner Spielart herauszulesen sei. Germanisten und Sporthistorikerinnen sind sich da uneinig. Bei Studien einzelner Spieler konnten Zusammenhänge zwischen Literaturgattung und Position respektive Spieltem-

perament eruiert werden. Da gibt es zum Beispiel den Lyriker, der in der Tat eher feinfühlig den Ball umkreist, bis er weiß, wie er ihn zu berühren gedenkt, was oft zur Folge hat, dass er den weiteren Spielverlauf von der Reservebank aus reflektieren muss. Oder denken wir an den Krimiautor, der zwar eine gewisse Tatkraft auf den Platz mitbringt, aus deren Umsetzung aber eher ein am Boden liegender und heulender Gegner statt eines Tores resultiert. Der Romancier mit Hang zur Epik hingegen bevorzugt eine komplexe Struktur des Pass-

spiels, was wiederum vom Novellisten nicht allzu sehr geschätzt wird. Es konnte auch beobachtet werden, dass Kolumnisten tendenziell für klar definierte Aufgabenverteilungen auf dem



scherer licht

Systeme + Ideen nach Mass

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Leuchten. Mit unseren innovativen Ideen unterstützen wir Architekten und Designer bei der Gestaltung kreativer Lösungen für Lebens- und Arbeitsräume.



Scherer Licht AG | Feldstrasse 42 | 3073 Gümligen-Bern | Tel. 031 992 98 30 | Fax 031 992 98 34 | info@scherer-licht.ch | www.scherer-licht.ch

DIE Fahrschule für den FC Breitenrain!

Nothilfe, Verkehrsregel-Theorie, Verkehrskunde VKU, praktischer Fahrunterricht für das Auto oder das Motorrad – das Gesamtpaket für deine Fahrausbildung unter einem Dach – Modern Drive macht das möglich!

Bei uns gilt Fairplay! Wir bieten hohe Professionalität und spannenden Unterricht - du gibst alles und bleibst am Ball. Da kannst du nur als Sieger vom Platz gehen.

Melde dich bei uns und profitiere von deiner Vergünstigung – exklusiv für alle Mitglieder des FC Breitenrain!

Modern Drive - die Garantie für eine seriöse und erfolgreiche Fahrausbildung!





Platz sind und Wirtschaftsjournalisten eine Optimierung der Erfolgsquote bei Torschüssen anstreben. Unsere Studien widerlegen überdies die These, dass Autoren von humorigen und kabarettistischen Texten

analog das Betriebsklima auf dem Rasen aufpeppen oder gar retten würden. Kinderbuchautoren und Verfasser von Psychothrillern fallen immer wieder durch ihre Geduld, Empathie und Diplomatie auf, die sie während, aber vor allem nach dem Spiel, einzubringen vermögen - auch wenn ihre Mitspieler erst in den Kabinen oder gar beim Duschen wieder ansprechbar sind.

Eine leichte Tendenz in der Bereitschaft zum Mitspiel konnte in den letzten Monaten bei schreibenden Frauen registriert werden. Ein einziges Tor zu

Das Chancenplus war ausgeglichen

unseren Gunsten durch die Tochter eines Mitspielers gegen eine Kneipenmannschaft in Oberentfelden und der auffallende Einsatz einer Autorin aus der Ostschweiz im Spiel gegen eine Wochenzeitung in

Zürich zeigen dies deutlich. Der oben genannten mitspielenden Tochter boten wir unsere Dienste bei der Verlagssuche an. Analysten und Literaturwissenschaftlerinnen sehen jedenfalls in der aktiven Öffnung gegenüber der weiblichen Hälfte der Schreibszene eine deutliche Chance der Verbesserung der fußballerischen Qualität und des Unterhaltungswerts.

Soweit, verehrte Leserinnen und Leser, zu den Ausführungen in Sachen komplexer Konstellation zwischen tippenden Händen und dribbelnden Füßen.

Urs Heinz Aerni, Präsident FADS (und fußballerisch vielseitig einsetzbar).

Geboren 1962 in Baden, nach Stationen an Kunstgewerbeschulen, Buchhandelsschule und Journalismusschule lebt er als Journalist für Magazine wie Buchreport (Dortmund) oder Berglink (Berlin) in Zürich. Er kuratiert „Sprachsalz“ in Hall (A) sowie „Berg und mehr“ im Hotel Schweizerhof in Lenzerheide, er ist Mitglied im Fachausschuss Literatur von Basel-Land und Basel-Stadt. Sein Buch „Bivio - Leipzig“ erschien 2010 bei Knapp, Olten





SPAHNI METZGEREI
AG

WENN'S UM DIE WURST GEHT: SPAHNI FLEISCH

TOP-QUALITÄT

TOP-PREISE

TÄGLICH FRISCH

4 FILIALEN IM KANTON BERN

SPAHNI FLEISCH
SCHMECKT
NATÜRLICH BESSER

www.metzgerei-spahni.ch

UNSERE FILIALEN

BURGDORF: Kirchbergstrasse 96, 034 424 06 06 / **HEIMBERG:** Zentrum Lädeli, 033 438 77 57 /
OSTERMUNDIGEN: Bernstrasse 95, 031 931 11 89 / **ZOLLIKOFEN:** Meierenfeldweg 7, 031 930 10 67 /
ÖFFNUNGSZEITEN: MO – FR 9.00 – 12.00, 14.00 – 18.30 / SA 8.30 – 15.00



«Endlich gibt
es Glas, das
auch ich sehe.»



Die vogelschlaghemmenden Spezialgläser der Produktlinie SILVERSTAR BIRDprotect.
Weitere Informationen unter www.glastroesch.ch.



Pedro Lenz

Auf Umwegen auf den Spitz

27



Über den FC Breitenrain wusste ich schon einiges, lange bevor ich erstmals auf dem Spitz ein Meisterschaftsspiel besuchte. An langen Champions League-Abenden im Fanlokal Halbzeit, hörte ich immer wieder den einen oder anderen sagen: «Diesen Ball hätten wir bei Breitsch reingehauen!» oder «Bei Breitsch wäre so ein Jammeri nicht einmal auf der Ersatzbank!»

Die Burschen, die solche Kommentare abgaben, waren selbstbewusst, denn ständig verglichen sie die Weltstars von Juventus oder Manchester United oder Barcelona mit ihren Spielern vom FC Breitenrain. Und in diesen Vergleichen kamen die kicken-den Millionäre aus den europäischen Grossclubs normalerweise viel schlechter weg, als die Quar-tierstars vom Spitz.

Da ich jedoch neben dem BSC YB schon einem Lieblingsclub im Amateurfussball die Daumen drückte, zog es mich lange nicht auf den Spitz. Das änderte sich erst als mein alter Freund Ritsch, der Geschäftsführer beim SC Brühl St. Gallen ist und mich längst mit dem Brühl-Virus angesteckt hat, einmal anrief und sagte: «Lenz, bist du morgen in Bern? Sehr gut. Weisst du wo das Stadion Spitalacker ist? Sehr gut. Morgen Nachmittag spielt Brühl dort im Cup gegen den FC Breitenrain. Ich zähle auf dich!»

Der Cupmatch gegen Brühl fand statt, als beide Clubs noch in der

2. Liga spielten. Seither ist einiges passiert. Sowohl Breitenrain, als auch Brühl haben sich mit solider Arbeit in der 1. Liga Promotion etabliert. Unvergessen sind die Aufstiegsspiele zur Challenge League zwischen den beiden Teams, bei denen Brühl knapp die Oberhand behielt. Unvergessen sind auch manche hart umkämpften Meisterschaftsduelle im Paul-Grüninger-Stadion und auf dem Spitalacker, bei denen Berner und St. Galler gemeinsam am Spielfeldrand über Fussball, Gott und die Welt räsonieren.

«Mein» SC Brühl und der FC Breitenrain schenken sich auf dem Rasen jeweils nichts. Trotzdem gibt es etwas wie eine platonische Liebe zwischen den beiden Clubs. Beide Vereine leben von der Treue ihrer unzähligen Helferinnen und Helfer, von der Liebe zur Tradition, von der Verankerung in einem



eventaurant.ch präsentiert:
OPEN-AIR 14
 29. Juni 2014, 11.00-20.30 - Eintritt frei

Dabei sein und
 Freunde mitbringen!

Die Wildecker Herzbuben

Anita & Alexandra Hofmann

Die Jungen Wallfahrer

Calimeros

Diana

Die Manroes

Immittaler

JÄGER
 restaurant

Murtenstrasse 221, 3027 Bern-Bethlehem
 Tel. 031 992 16 12, restaurant-jaeger.ch, eventaurant.ch

WIR BEWEGEN DIE FUSSBALL-SCHWEIZ.

Die neuen CUP Sondermodelle mit Preisvorteilen

Sie sind ein Volkswagen Fan oder Fan der Schweizer Nati? Die neuen CUP Sondermodelle haben für jeden Fan einiges zu bieten. Schliesslich kann man sich nicht nur über besondere Extras wie Leichtmetallräder Fortaleza, Radio-Navigationssystem, DAB+ und viele weitere Sonderausstattungs-Highlights, sondern auch über attraktive Preisvorteile freuen.

Und als kleines Dankeschön bekommen Sie einen Fussball mit den Unterschriften der Schweizer Nationalmannschaft gratis dazu.



Das Auto.

amag

AMAG Bern

Wankdorffeldstrasse 60, 3014 Bern
 Tel. 031 337 55 11, www.bern.amag.ch



4 Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gäfn!



B E K B | B C B E

Niederlassung Bern-Breitenrain

**Griesser wünscht dem
FC Breitenrain ein
erfolgreiches Turnier!**

 **GRIESSER**

Griesser AG
Wangenstrasse 102
3018 Bern
Telefon 0848 888 111
info@griesser.ch, www.griesser.ch

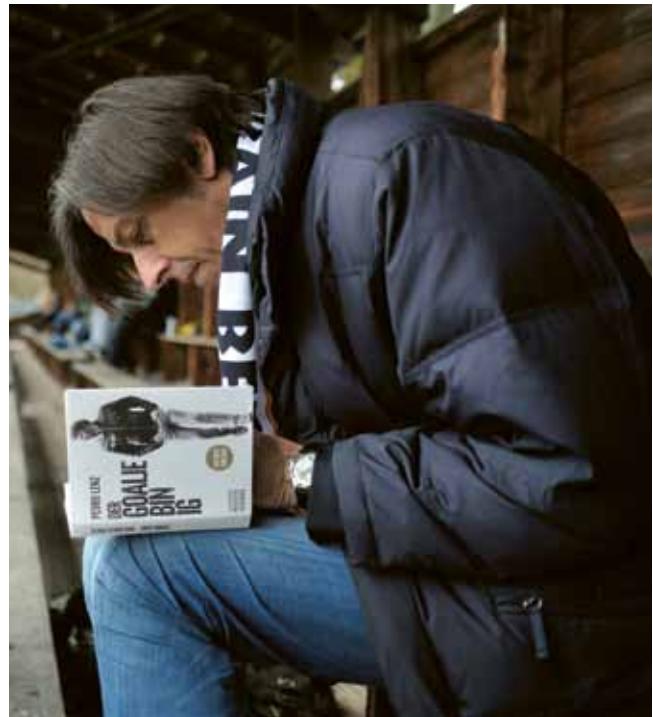
29



Stadtquartier, von der hervorragenden Jugendarbeit und von einem Publikum, das guten und spannenden Fussball auch dann zu schätzen weiss, wenn es nicht um Millionen und internationale Titel geht. Und auch wenn ich Mitglied des SC Brühl bin und bleibe, gehe ich immer wieder gerne an einen Breitenrain-Match, nicht nur, weil ich unterdessen viele wunderbare Typen bei diesem Club habe kennenzulernen dürfen, vom Cheftrainer über den Chef-Fan und die Spieler bis zu den Junioren, die den Goalie-Film bereichert haben.

So kann ich heute, ohne meine grünweisse Liebe infrage zu stellen, klar sagen: Der FC Breitenrain ist eine grosse Bereicherung für den Fussball und für mich als Fussballfan. Ich freue mich jetzt schon auf eine spannende und sportlich hochwertige Saison und werde dem FC Breitsch in (fast) allen Spielen die Daumen drücken.

Pedro Lenz
«Dr Goalie bin ig»



**Bestattungsdienst
Hedy Linder-Walther AG**

Telefon 031 380 80 20

Tag und Nacht

In- und Auslandtransporte
Seit 1937 in Stadt Bern und Region

www.hedylinder.ch



**An unserem neuen Standort mit Top-
Infrastruktur entsorgen wir noch
besser für Sie:**



Seit mehr als 50 Jahren beschäftigen
wir uns mit Recycling. Das macht uns
zum Experten auf diesem Gebiet.

Abfälle fachgerecht entsorgen und in
den Produktionskreislauf zurückführen
ist Recycling wie wir es verstehen: als
Investition in die Zukunft.

Verlangen Sie unsere Firmenbroschüre
oder besuchen Sie unsere neue
Webseite.

**Spaeti AG
Libellenweg 13
CH-3006 Bern**

T +41 31 336 73 73
F +41 31 336 73 74

info@spaeti-recycling.ch
www.spaeti-recycling.ch



«Ein Auge
für Beleuchtung!»



Beleuchtungen

Industriestrasse 10, 6010 Kriens

Telefon 041 340 48 48, Fax 041 340 20 65

www.kuettel-ag.ch, info@kuettel-ag.ch



Die Herren
der Ringe.



**Chapuis +
Zürcher AG
Bern**

www.chapuis-zuercher.ch

Sanitär
Spenglerei
Umwelt-Technik
Reparaturservice

WER IST EIGENTLICH DARINA?

Anfangen hat die Erfolgsgeschichte mit einer engagierten Frau namens Rina!

Mit der Eröffnung der Pizzeria al Taglio da Rina im Jahr 1992 am Eigerplatz in Bern, hat Rina Mettimano den Grundstein für das Unternehmen DaRina gelegt, das in den folgenden 20 Jahren zu einem erfolgreichen Familienunternehmen angewachsen ist.

Arnaldo Mettimano hat sein Handwerk von seiner Mutter gelernt. Er ist heute der Geschäftsführer der Pizzeria am Eigerplatz und betreibt den Kiosk ‚DaRina‘ an der Zieglerstrasse 70 in Bern. Zusammen mit den Backwaren werden heute im Betrieb am Eigerplatz jeden Tag über 300 Mahlzeiten zubereitet. Das Catering ist für kleine Anlässe und Gourmetveranstaltungen für Firmen und Private über die Stadtberner Grenzen hinaus beliebt.

Als Pächter und Koch hat Arnaldo Mettimano von 2004-2009 das Gourmetrestaurant La Luna Rossa (mit 14 Gault Millaut Punkten) in Bern geführt, bevor dieses verkauft wurde. Das ‚La Luna Rossa‘ war wegen seiner erstklassischen Küche und des ausgezeichneten Kaffees ein Geheimtipp. Somit war es kein Zufall, dass sich die Kaffeetrinker aus der nahegelegenen Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern um die weitere Zukunft von Arnaldo Mettimano sorgten....! Er betreibt seit 2009 für die WKS erfolgreich die WKS-Cafeteria und als Pächter das WKS-nahe italienische Restaurant Don Camillo mit wunderbaren mediterranen Gerichten und diesem wunderbaren DaRina-Kaffee!



GENUSS PUR!

Mit dem Namen Mettimano dürfen sie ab sofort nicht nur italienisches Essen oder den Gourmetservice verknüpfen. DaRina steht für besten Kaffeegenuss aus dem Hause Mettimano!

Somit überzeugt Arnaldo Mettimano die Kundinnen und Kunden ab sofort nicht nur als Koch, sondern auch als Barista! Barista ist das italienische Wort für ‚bartender‘ (engl.). Der Barista serviert in Italien alle Arten von Getränken – hier bezeichnet man damit jemanden, der Getränke auf Basis von Espresso fachgerecht zubereitet und präsentiert. Für diese Tätigkeit sind vielfältige Fachkenntnisse nötig: Ein Barista kennt unterschiedliche Kaffeesorten, ist mit der Kunst des Kaffeeröstens sowie der Bedienung und Wartung von Espresso-Maschinen und Mühlen vertraut.

Die Kaffeemischung DaRina wird in Bern bei der Kaffeerösterei Blaser für die Firma DaRina geröstet. Der Kaffee ist erhältlich als Paket (Kaffeebohnen zu 250g) oder in Form von Pads (20-250 Stück). Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten zu den Produkten sind auf der Webseite www.darina.ch ersichtlich.

...aber seien Sie gewarnt: **DARINA HINTERLÄsst GENUSSSPUREN!**



WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Wir wünschen einen erfolgreichen Burkhalter Cup!



Qualität und Leistung automatischer
Tür- und Torlösungen sind unser Antrieb!

Gilgen Door Systems AG
Untermattweg 22
CH-3027 Bern



Broncos Security AG
Solothurnstrasse 31
3303 Jegenstorf

broncos-security.ch

Ihr Partner für professionelle Sicherheit



- Kundendienst
- Planungen
- Boilerentkalkungen chemisch und mechanisch
- Vorwandsysteme
- Blitzschutz
- Erneuerbare Energien / Solar

Scheibenstrasse 56 3014 Bern

Tel. 031 330 65 65

www.kasteler-guggisberg.ch



LANZ HE Stromschiene G-Kanäle LANZ Weitspann-Multibahnen

1. geprüft auf Erdbebensicherheit (EMPA) und
2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar ACS und
3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall E 30 / E 90

Kabel- und Stromführungen mit den 3-fach geprüften
LANZ HE Stromschiene **geben maximale Sicherheit**

LANZ G-Kanälen und Weitspann-Multibahnen und

- in schwierig zu evakuierenden Gebäuden (Altersheimen, Spitäler, Strafanstalten etc.)
- in Anlagen mit grossem Personenverkehr (Flughäfen und Bahnstationen, unterirdische Fussgängerzonen, Warenhäuser und Supermärkte, Parkhäuser etc.)
- in technisch sensiblen Bereichen (Unterstationen, EDV- und Serverräumen, Forschungslabore etc.)
- in Anlagen mit Massenansammlungen (Arenen und Stadien, Kinos, Saalbauten etc.)
- in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern

Verlangen Sie Beratung, Atteste, Offeren und rasche und preis-günstige Lieferung von Ihrem Elektro-Grosshändler und
lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24



Mich interessieren die sicheren, 3-fach geprüfte LANZ Produkte.

Bitte senden Sie Unterlagen.

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel.

•A8



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com



**VOLKSHAVS
1914**

RESTAURANT | BAR

Zeughausgasse 9

3011 Bern

Tel. 031 329 22 33

info@volkshausbern.ch

www.volkshausbern.ch

VOLKSHAU 1914 - DER TREFFPUNKT IM HERZEN VON BERN

Schönes Interieur mit einem guten Mix aus historischen und neuen Elementen. Eine Auswahl an verschiedenen Frühstücken und Kaffegetränken, ergänzt mit diversen Zeitungen ermöglichen einen erfrischenden Start in den Tag. Am Mittag werden frisch zubereitete Mittagsgerichte serviert. Am Feierabend kann man bei einem Aperoplatte zurücklehnen und mit Freunden den „Afterwork“ genießen. Das Volkshaus Urtrübbier, sowie die grosszügige Auswahl an Offenweinen runden das Angebot ab.

Neu gibt es das VOLKSHAU auch für unterwegs. Die originellen und traditionellen Gerichte sind nun „Take-Away“ erhältlich und können unter take-away@volkshausbern.ch bestellt werden. Täglich geöffnet.



ALLENFALLS & BRNDNBRGR

freundliche gestaltung
web | print | text
allenfalls.ch



Räumung und Reinigung

Wir überzeugen durch Flexibilität, Professionalität & Verlässlichkeit. Ihre Termine werden strikte eingehalten und wir übernehmen alle Aspekte der Reinigung für Sie. Qualität muss nicht teuer sein.

Reinigung von Privathaushalten, Büro- und Gewerberäumen, Baureinigungen, Hauswartungen, Räumungen aller Art

HAMITI Reinigung

Telefon +41 (0)78 781 41 60
E-Mail info@hamiti-reinigung.ch



Impressum

35

Herausgeber

FC Breitenrain, Bern
Burkhalter-Cup 2014

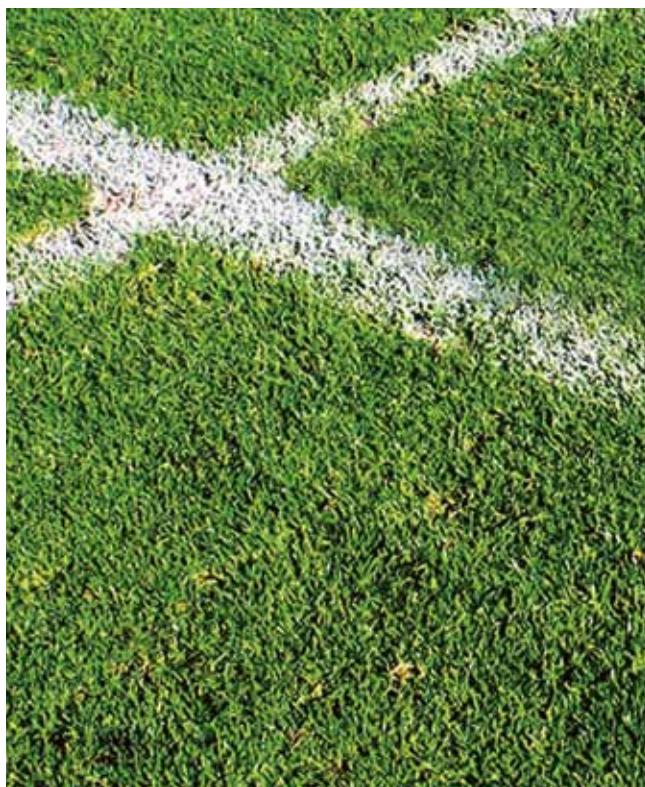
Impressum

Redaktion:
Claudio Engeloch, Bern | cat4u.ch
Christine Wright, Bern
Alle Bilder zur Verfügung gestellt.

Gestaltung/Layout:
Res Brandenberger, Bern | allenfalls.ch

Druck:
Vetter Druck, Thun | vetter-druck.ch

Auflage:
1'200 Exemplare



WIE WO WAS
weiss

OBI®



Schönbühl

OBI Bau- und Heimwerkermarkt • Gewerbestrasse 11 • 3302 Moosseedorf • Tel. 058 567 41 11

Thun Süd

OBI Bau- und Heimwerkermarkt • Weststrasse 14 • 3604 Thun • Tel. 058 567 28 28

OBI -baumarkt.ch 